

Verordnung

vom 1. März 2011

Inkrafttreten:

01.03.2011

**zur Genehmigung des Taxpunktwerths TARMED 2011
für die Freiburger öffentlichen und privaten Spitäler
für somatische Pflege und für das Freiburger Netzwerk
für psychische Gesundheit**

Der Staatsrat des Kantons Freiburg

gestützt auf den Artikel 46 Abs. 4 des Bundesgesetzes vom 18. März 1994 über die Krankenversicherung (KVG);

in Erwägung:

Nach Artikel 46 Abs. 4 KVG haben einerseits santésuisse und andererseits das freiburger spital (HFR), das Interkantonale Spital der Broye (HIB) und das Freiburger Netzwerk für psychische Gesundheit (FNPG) dem Staatsrat den Anhang A des Vertrags über den Taxpunktwert TARMED zur Genehmigung unterbreitet. In diesem Anhang wird der Taxpunktwert 2011 festgesetzt.

Das Dalerspital und die Clinique Générale Sainte-Anne SA sind dem Vertrag am 14. Januar 2011 beigetreten.

Vom Interkantonalen Spital der Broye ist nur der Standort Estavayer-le-Lac vom Vertrag betroffen. Der Taxpunktwert für den Standort Payerne ist bei den Verhandlungen zwischen santésuisse und den Waadtländer Spitäler festgesetzt worden und fällt nicht unter diesen Vertrag.

Auf Antrag der Direktion für Gesundheit und Soziales,

beschliesst:

Art. 1

Der Anhang A vom 21. Dezember 2010 des Vertrags über den Taxpunktwert TARMED zwischen einerseits santésuisse und andererseits dem freiburger spital (HFR), dem Interkantonalen Spital der Broye (HIB) und dem Freiburger Netzwerk für psychische Gesundheit (FNPG) wird genehmigt. In diesem Anhang wird der Taxpunktwert 2011 festgesetzt.

Art. 2

Vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2011 gilt der Taxpunktwert TARMED von 0.85 Franken nach dem System des «tiers payant».

Art. 3

Diese Verordnung tritt am 1. März 2011 in Kraft.

Der Präsident:

E. JUTZET

Die Kanzlerin:

D. GAGNAUX